

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	62937
			DK5 DK5-GK	7820 7822
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Norderquerweg
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	26 59
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	16.06.2004
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	13875,2046
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	4	Verarmt, entwicklungsfähig
– Alter	3	Biotop geringen Alters, 5 bis 10 Jahre
– Belastungsgrad	3	Flächenhafte starke Belastung
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Vermutlich im Rahmen von Naturschutzmaßnahmen relativ kräftig ruderal überprägte Fläche, zwei Beetstücke mit zentralem und benachbartem Grabensystem, das ca. 50 cm unter Flur Wasser führt. Das Wasser wird in Stauvorrichtungen in der Fläche zurück gehalten, ist dennoch auf recht niedrigem Niveau. Die Beete sind örtlich zum einen durch Ablagerungen durch Grabenaushub oder auch von Bodenmaterial im Rahmen der Gewässeranlage in der Nachbarschaft stark ruderal überprägt. Es kommen hohe Anteile von Ackerwildkräuter und Ruderalarten vor. Zum anderen breiten sich die Schilfröhrichte der Nachbarfläche weit in die Beete hinein aus. Ackerkratzdiestel bildet große Bestände und Behaarte Segge ist örtlich bestandsbildend.

Die Gräben (Teilfläche 2) wurden in jüngerer Zeit unterhalten, geräumt, sind teilweise etwas artenarm bewachsen, mit sich neu bildendem Saum aus v.a. Flatterbinse. Daneben auch mit großen Beständen von Schilf. Das Wasser ist um 0,5 m tief, teilweise von Algenwatten überwachsen, teilweise mit Teichlinsendecken und am Grund sich bildender submerser Vegetation aus Armleuchter-Algen. Die Ufer der Gräben sind relativ steil durch die frische Unterhaltungsmaßnahme. Die Bestände auf den Beeten sind recht wüchsig bis zu 1 m hoch, teilweise recht stark von Diesteln durchsetzt, teilweise von Schilf überwachsen, teilweise jedoch am Boden auch recht offen und gestört. Insgesamt ist die Vegetationsdeckung um 90 %. Örtlich kommt ein größerer Bestand von Wiesenmargerite und Lupine vor, die vermutlich auf eine Einsaat zurückzuführen sind. Der Randgraben im Osten (Teilfläche 3), Grenzgraben zur benachbarten, noch regulär genutzten Fläche ist ca. 1,5 m bis 2 m breit, führt bräunliches Wasser und der Graben ist insgesamt weniger gestört als die übrigen Gräben. Das Wasser ist bräunlich, relativ klar mit ca. 0,5 m Tiefe. Auch hier ist das zur Vertragsfläche gehörende Ufer recht steil und fast vollständig von Schilf überwachsen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	80 %
2	GIM	Artenarmes gemähetes Grünland mittlerer Standorte (2000)		
3	b	Brache, keine Nutzung (b)		
1	2			20 %
2	FGM	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gw	Wasserpest-Laichkraut-Typ (gw)		
1	3			0 %
2	XXX	Zuordnung eines Biotoptyps fehlt! (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	N Fersenweg. S Sammelgraben, Westen		
Nachbarnutzung/en	Grünland, Gräben		
Rechtswert (X)	578129	Hochwert (Y)	5920658
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
21.04.2020			

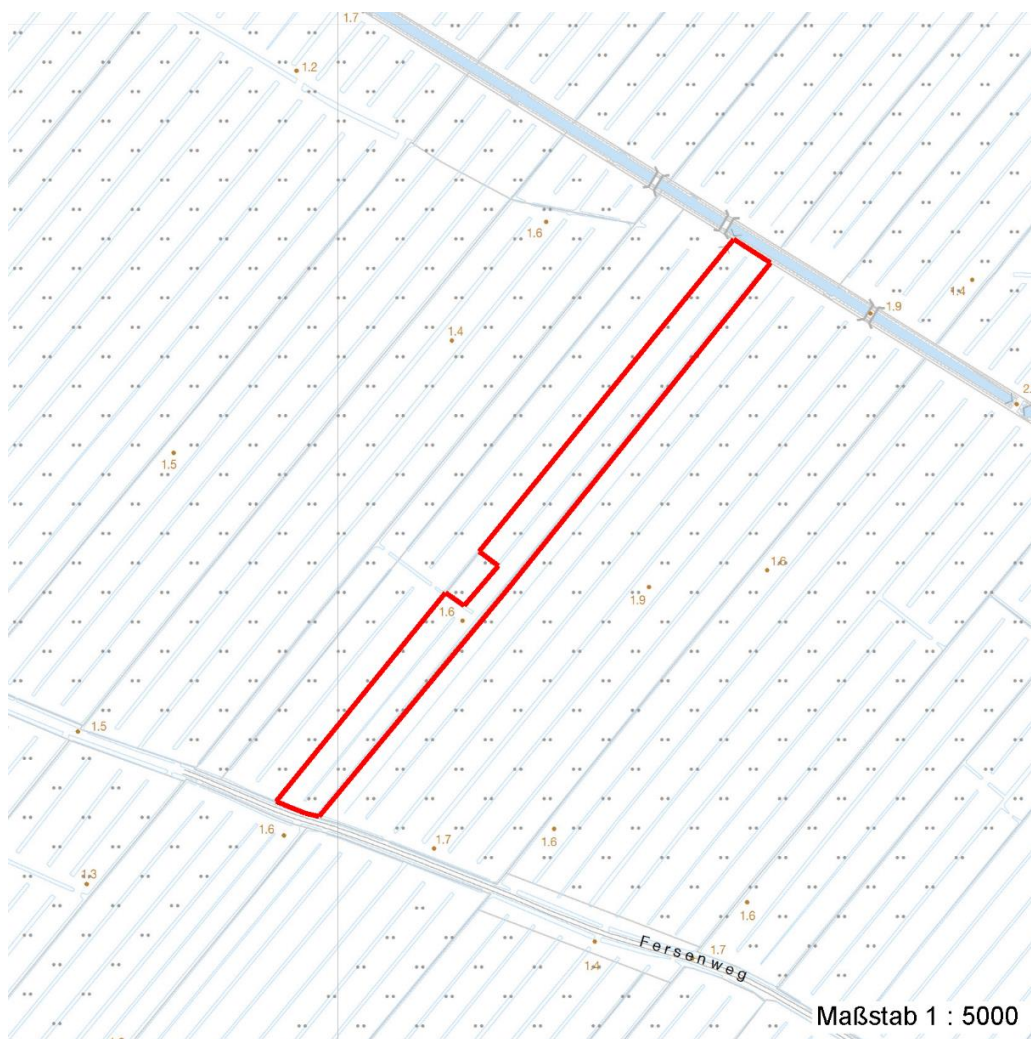
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	62937
		DK5 DK5-GK	7820 7822
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Norderquerweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	26 59
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.06.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	13875,2046
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan	Hafengesamtgebiet	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			
Karte			



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
62937	62864	7820	21	07.09.1998	<	7822	48

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
14989	0	7820_26_160604_1.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	62937
		DK5 DK5-GK	7820 7822
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Norderquerweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	26 59
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.06.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	13875,2046
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Die Vegetation wirkt wenig genutzt und ist von eingesäten Arten relativ naturfern geprägt, im übrigen stark ruderal durch umfangreiche Bodenstörungen und extrem geringe Nutzung, insgesamt nur mäßig artenreich. Derzeit kein nutzbares Grünland.
Wertgesichtspunkte	Relativ weit aufgeweitete Gräben, Anstaumaßnahmen, mittelfristig gute Entwicklungsmöglichkeiten für Grabenbiozöten.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien
	Libellen
Maßnahmen	Grünlandflächen vorerst intensiv als Mähwiese nutzen, um Verunkrautung zurückzudrängen und eine niedrigwüchsige heimische Grünlandflora zu etablieren, nach anfänglicher Mahd eventuell auch Beweidung einführen, um eine Standort- und Artendiversifizierung herbeizuführen.

Foto

Fotodatei 7820_26_160604_1.JPG**Bildbeschreibung****Aufnahmerichtung****Fotodatei****Bildbeschreibung****Aufnahmerichtung**

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	62937
		DK5 DK5-GK	7820 7822
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Norderquerweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	26 59
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.06.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	13875,2046
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Artenarmes gemähtes Grünland mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	GIM
- Zusatz	Brache, keine Nutzung (b)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	80 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	16 - Secalinetea (Getreideunkrautfluren) 17 - Chenopodietea (Ruderalges. u. verwandte Acker- und Gartenunkraut-Ges.) 21.0.01.01 - Agropyro(Elymo)-Rumicion (Flut- und Feuchtpionierrasen) 30.0.02.03 - Cynosurion (Weidelgras-Kammgrasweiden)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	feucht	6,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	Reaktion	schwach sauer	6,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	4,7
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	h		-													
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w		-													
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-											V		
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	h		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	62937	
			DK5 DK5-GK	7820	7822
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Norderquerweg	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	26	59
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	16.06.2004	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	13875,2046	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-															
Chenopodium polyspermum (Vielsamiger Gänsefuß)	7	w		-															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	h		-															
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w		-															
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	7	z		-											V				
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	h		-															
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	z		-															
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z		-															
Geranium dissectum (Schlitzblättriger Storchschnabel)	7	w		-															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-															
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-															
Leucanthemum vulgare (Frühe Wiesen-Margerite)	7	w		-													V		
Lolium multiflorum (Vielblütiges Weidelgras)	7	w		-															
Lupinus polyphyllus (Vielblättrige Lupine)	7	w		-															
Matricaria recutita (Echte Kamille)	7	w		-															
Myosotis arvensis (Acker-vergissmeinnicht)	7	w		-															
Myosotis stricta (Sand-vergissmeinnicht)	7	w		-											2		V		
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-															
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	z		-															
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-															
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-															
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-															
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	w		-															
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w		-															
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	w		-															
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w		-															
Viola arvensis (Acker-Stiefmütterchen)	7	w		-															
																	Anzahl Rote Liste Arten	2	3
																	Anzahl Arten	33	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	62937
		DK5 DK5-GK	7820 7822
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Norderquerweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	26 59
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.06.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	13875,2046
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGM
- Zusatz	Wasserpest-Laichkraut-Typ (gw)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmale	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Zusätze - Btyp	gs - Schilf-Typ
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 24.0.01 - Potamogetonalia pectinati (Festwurzeln Wasserpflanzen-Ges.) 27.0.01.01 - Phragmites australis (Röhrichte wenig bewegter Gewässer)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,8
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	10
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,3
	Reaktion	schwach sauer	6,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,2
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-											V		
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	z		-													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-													
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	w		-										V	V	V	
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	h		-										V			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	62937
		DK5 DK5-GK	7820 7822
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Norderquerweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	26 59
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.06.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	13875,2046
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-													V		
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	z		-															
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-															
Potamogeton alpinus (Alpen-Laichkraut)	7	w		-												3	3	3	
Ranunculus circinatus (Spreizender Wasserhahnenfuß)	7	w		-												1		V	
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	w		-														V	
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-															
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	h		-															
Stellaria palustris (Sumpf-Sternmiere)	7	w		-													V	3	3
Algae (Algen)																			
Chara vulgaris (Gewöhnliche Armleuchteralge)	7	w		-															R
Anzahl Rote Liste Arten														5	6	5			
Anzahl Arten														16					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Zuordnung eines Biotoptyps fehlt! (2000)	Biotoptyp	XXX
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	62937
		DK5 DK5-GK	7820 7822
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Norderquerweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	26 59
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.06.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	13875,2046
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	flaches Gewässer	10,
			6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,7
	Reaktion	neutral	6,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,4
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,8
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w		-													
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-											V		
Carex canescens (Graue Segge)	7	w		-									3		V		
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		-													
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-													
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	z		-										V	V	V	
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-													
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	h		-										V			
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-													
Potamogeton acutifolius (Spitzblättriges Laichkraut)	7	w		-										3	3	3	3
Potamogeton natans (Schwimmendes Laichkraut)	7	w		-													
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-													
														Anzahl Rote Liste Arten			
														4	1	4	2
										Anzahl Arten				14			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland